

## **Umgestaltung des „Schulhofes“ am Spalatin-Gymnasium zu einem Campus**

In der Literatur wird ein Campus als „Platz/Feld, umstellt mit mehreren Gebäuden“ bezeichnet. Aus unserer heutigen Wahrnehmung ist ein Campus ein Ort für Studierende, die vor und nach dem Unterricht in freier Zeit zur Entspannung, zur Inspiration und zur Konzentration finden und dort zusammenfinden.

Unser Förderverein hat schon sehr lange an der Vision zu einer Neugestaltung des Geländes unter Einbeziehung einer neuerrichtenden Mensa gearbeitet.

Diese Vision wird nun doch bald wirklich und wahrhaftig. Der Neubau der Mensa wird trotz Materialmangel, Preiserhöhungen und technologischer Schwierigkeiten bald fertiggestellt.

Der anliegende Außenbereich zum Schulhof war aus Kostengründen bisher nur sekundär in die gestalterische und kostenmäßige Planung einbezogen. Die Bauherrin, die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland, hat sich mit unserer Unterstützung und der Mitwirkung der Schulleitung maßgeblich dieser Aufgabe angenommen.

Der Entwurf des Campus von dem Architekturbüro Wittig/Hegenbarth wurde kurzfristig im Bauausschuss mehrfach diskutiert und geändert. Das Ziel war und ist ein lebenswerter, motivierender, horizontöffnender Campus, der unseren „Studierenden“ am Spalatin-Gymnasium Freude bereitet. Es sollte nicht nur eine neue Feuerwehrezufahrt und Anlieferzone entstehen.

Wir glauben, dass das Endergebnis wunderbar werden wird, auch wenn zum Teil tiefgreifende Veränderungen an dem vorhandenen „Schulhof“ notwendig sind.

Viele dieser Maßnahmen werden schon jetzt mit Fertigstellung der Mensa umgesetzt, andere müssen aus Kostengründen etwas verschoben werden (z. B. Mopedparkplatz).

Leider müssen mindestens zwei der Lindenbäume wegen der behördlichen Auflagen zur Feuerwehrezufahrt und der Neugestaltung des „Kurzen Weges“ weichen. Dafür werden an anderen Stellen des Außenbereiches mindestens sechs neue Bäume gepflanzt.

Die Planungen sind im Wesentlichen abgeschlossen und eine breitere öffentliche Mitwirkung war auch aufgrund der rasant steigenden Baupreisentwicklung und dem bisherigen Verzug beim Baufortschritt zeitlich nicht mehr möglich.

In den letzten 20 Jahren hat unser Förderverein mit Ihrer Hilfe unglaubliche 40.000 € angespart und heute ist es notwendig und möglich dieses Vermögen in das Projekt zu investieren.

# *Verein der Freunde und Förderer des Spalatin-Gymnasiums Altenburg e.V.*



Diese Summe wird zur Fertigstellung der Pläne nicht ausreichen. Deshalb bitten wir schon heute um Ihre weitere Unterstützung in Form von Spenden, verbale und körperliche Mitwirkung oder wie auch immer Sie helfen möchten. Sie können beispielsweise auch sehr gern Mitglied des Fördervereines werden.

Wir sind der Überzeugung und in freudiger Erwartung, dass die neu errichtete Mensa und der neu gestaltete Campus unsere Schüler, Lehrer und Eltern begeistern und ein nachahmenswertes Vorbild für andere Schulen werden wird.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins

Gabriela Pradel